

Minenwurfsystem Skorpion



Allgemeine Eigenschaften

Besatzung:	2
Länge:	5,87 m
Breite:	2,68 m in Lade- bzw. Transportstellung bzw. 2,87m in Wurfstellung
Höhe:	3,32 m
Masse:	9,12 Tonnen (Leermasse)
Panzerung und Bewaffnung	
Panzerung:	ungepanzert
Hauptbewaffnung:	6 Minenwurfeinheiten mit 600 Panzerabwehrminen
Sekundärbewaffnung:	MG3 7,62 x 51 mm
Beweglichkeit	
Antrieb:	wassergek. Sechszylinder-2takt-Dieselmotor Direkteinspritzung 210 PS (154 kW)
Federung:	Torsionsstab
Höchstgeschwindigkeit:	40 km/h (Straße)
Leistung/Gewicht:	23,02 PS/t
Reichweite:	ca. 500 km

Euer Organisationsteam der Vereinigung Ehemaliger

Michael Hornung - Werner Stephan - Arno Thilo - Jürgen Stork

Uwe Schönwetter - Karl-Heinz Blöcher - Gerhard Ziegler

Unsere Internet Adresse <http://www.pzbt1-134.de>

Bankverbindung "Volksbank Mittelhessen Knt.Nr. 40377409 BnkLtz. 513 90000"

Panzer Hurra

Ausgabe Dezember 2011

VEREINIGUNG EHEMALIGER SIXT-VON-ARMIN-KASERNE WETZLAR E.V.



Zum Jahresende

Liebe Mitglieder, Kameradinnen und Kameraden,

das Jahr neigt sich dem Ende zu und wie jedes Jahr haben wir zwischen den Feiertagen Zeit, mehr Zeit für uns - wir haben mehr Zeit für die wichtigen Sachen im Leben. Wir können in aller Ruhe mit unseren Familien feiern. Wir können endlich einmal längere Gespräche im Familien- und Freundeskreis führen, ohne dass der nächste Termin drückt. Wir lassen das vergangene Jahr Revue passieren und fragen uns: „Wo stehen wir?“ - in unserem privaten wie auch beruflichen Leben. Was haben wir von dem erreicht, was wir uns vorgenommen haben. Und wenn wir dann Bilanz ziehen, werden wir wahrscheinlich feststellen, dass wir nicht immer erfolgreich waren, aber mit Sicherheit lief vieles besser als gedacht und etliche Ziele wurden erreicht. Diese Erfolge - aber auch die Misserfolge - sind dann unsere Motivation für das neue Jahr. Dies gilt auch für unsere Vereinigung. Auch wir erlebten Enttäuschungen - aber auch jede Menge Erfreuliches auf das wir, liebe Kameradinnen und Kameraden, zurück blicken können. Hervorzuheben ist hier, dass wir die Umgebung unserer Kompaniesteine neu gestaltet haben, dass wir unsere Veranstaltungen und den Ausflug zur Zufriedenheit aller durchführen konnten und nun mit einem positiven Gefühl und mit Zuversicht ins neue Jahr blicken. Es wären hier bestimmt noch weitere Aktivitäten zu nennen, die erfolgreich abgewickelt wurden. Und gefeiert haben wir auch wieder. Zu nennen ist hier das gelungene Oktoberfest und der leider wegen schlechten Wetters in den "Gäulsstall" verlegte Tag der Begegnung. Es bleiben auch viele Ereignisse in Erinnerung, bei denen sich immer wieder der Gemeinschaftsgeist unserer Mitglieder zeigt. Als Beispiel unter vielen sei hierfür der Einsatz von Arno Thilo zu nennen der die Neugestaltung unserer Kompaniesteine glänzend organisierte. Oder Werner Stephan, der unermüdlich für unsere zwei Tombolas die Preise eingesammelt hat. Mein Dank gilt hier natürlich auch all jenen Mitgliedern die sich für unsere Vereinigung ins Zeug gelegt haben und hier nicht namentlich genannt wurden. Menschen, die sich für die Allgemeinheit engagieren, machen unsere kleine, aber auch die große Welt freundlicher.

Wie, wo und mit wem Sie auch die Festtage begehen werden, ich wünsche leuch, euren Angehörigen und Freunden schöne, gesegnete Weihnachten und alles Gute, Gesundheit und Glück im neuen Jahr 2012.

Euer Michael Hornung

Tag der Begegnung

Die „Vereinigung Ehemaliger, Sixt-von-Armin-Kaserne Wetzlar, e.V.“ traf sich am 14. August 2011 in Braunfels. Ein Gottesdienst unter Leitung des ehemaligen Standortpfarrers Karl-Oskar Henning, der unter dem Motto "50 Jahre Mauerbau" stand, bildete den Auftakt beim „Tag der Begegnung der Vereinigung Ehemaliger, Sixt-von-Armin-Kaserne Wetzlar, e.V.“ in der Gaststätte Brauhaus Obermühle in Braunfels. Der Vorsitzende, Michael Hornung, begrüßte besonders den aus München angereisten Oberst i.G. a.D. Wolf Poulet. Dieser war in den Jahren 1971 bis 1975 Kompaniechef im Wetzlarer Panzerbataillon 134. Ferner begrüßte er OTI d.R. Jürgen Fernholz, ehemals Kommandeur FERSBtl 55, OFw a.D. Peter Bendisch aus Bochum und OFw a.D. Jürgen Büttner InstZug 1./PzBtl 134, der erstmals seit 30 Jahren dabei war. Der mit 91 Jahren älteste Teilnehmer war der ehemalige Fernmeldeoffizier PzBtl 134 Erwin Pohl. In einer Minute des Schweigens gedachten die Ehemaligen ihrer verstorbenen Kameraden und jener Menschen, die bei Fluchtversuchen ihr Leben an der Berliner Mauer lassen mussten. OFw a.D. Norbert Decker bot den Ehemaligen einige Rundfahrten in dem Bundeswehrfahrzeug „Iltis“ an. Reichlich Lose gab es bei einer großen Tombola. Neben einer Schifffahrt nach Rüdesheim für zwei Personen gab es unter Anderem 31 Gutscheine zu gewinnen, die von Braunfelser und Wetzlarer Geschäftsleuten gestiftet worden waren. Die Reise für 2 Personen nach Rüdesheim gewannen unser Kamerad Herbert Baums und Gattin. Der Erlös der Tombola soll zusammen mit den Einnahmen einer weiteren geplanten Tombola im Rahmen des "Oktoberfestes" der Ehemaligen-Vereinigung für einen guten Zweck gespendet werden. Zum einen soll das „Solmscher Heim“ und zum anderen ein Kindergarten in Braunfels unterstützt werden. Nach einer deftigen Erbsensuppe, die von Uwe Schönwetter und seiner Frau gesponsert wurde, saßen die Kameraden noch einige Stunden in geselliger Runde und sprachen über „Alte Zeiten“ in der ehemaligen Garnisonsstadt Wetzlar. Für die musikalische Unterhaltung bei dieser Veranstaltung sorgte Rainer Kober. Er war einst Fahrlehrer in der Sixt-von-Armin-Kaserne.



Tombola Verlosung



Gruppenbild



Hurra der 1.Preis

Jahresabschluss-Fahrt

Bei herrlichem Sonnenschein startete die Vereinigung zur großen „Jahresabschluss-Fahrt“. Der Vorsitzende, Michael Hornung, begrüßte 46 Ehemalige mit ihren Ehefrauen. Besonders begrüßte er die Ehepaare Baums und Engel, die als Gewinner einer großen Tombola, deren Reingewinn einem Kindergarten und einem Altenheim in Braunfels gespendet wurde, an dieser Fahrt teilnehmen. Mit dem Bus ging es von Braunfels Richtung Koblenz vorbei am Dom zu Limburg und wir konnten die einmalige Silhouette der 7 Türme des Domes aus der Ferne bewundern. Die nächste Sehenswürdigkeit war das Schloss Oranienstein in Dietz. Weiter ging es durch den herbstlich gefärbten Westerwald, vorbei an alten Burgen und Schlössern über Montabaur, Koblenz und Lahnstein durch das schöne Rheintal nach Braubach. Hier wurde die erste Rast eingelegt. Am Rastplatz des Hotels „Bellavista“ wurde die von unserem Küchenchef Uwe Schönwetter liebevoll bereitgestellte „Marschverpflegung“ verzehrt. Nach der Pause ging es stromaufwärts durch das herrliche Rheintal nach Rüdesheim. In Rüdesheim angekommen waren trotz Zeitmangels die berühmte „Drosselgasse“ und eine Fahrt mit der Gondel zum „Weltkulturerbe Niederwalddenkmal“ eine sehenswerte Angelegenheit. Danach trafen wir uns vollzählig und pünktlich am Abfahrts-Steg der Köln – Düsseldorf und nachdem wir den Dampfer geentert hatten und jeder seinen Platz gefunden hatte, legte die „Köln – Düsseldorf“ pünktlich ab. Vorbei am „Bingener Mäuseturm“, dem „Jagdschloss Assmannshausen“ und der berühmten „Loreley“ fuhren wir bei mäßigem Seegang flussabwärts nach St. Goarshausen. Hier erwartete uns bereits unser Busfahrer. Noch einmal wurde zur Erinnerung ein Gruppenfoto gemacht. Durch den Taunus ging es wieder heimwärts nach Braunfels. Unterwegs konnten wir noch das alle Jahre wiederkehrende Naturschauspiel bewundern und zusehen wie tausende von Kranichen über uns gen Süden flogen. Beim gemütlichen Abendessen in der Obermühle saßen noch alle Kameraden lange beisammen und schwärmten von diesem schönen Tag. Ein herzliches Dankeschön ging an die Organisatoren dieser tollen Fahrt, dem Vorsitzenden Michael Hornung, dem Reisebüro Gimmler und dem Busfahrer Herr Reinhold Müller für seine mit viel Sachwissen vorgetragenen Erklärungen aller Sehenswürdigkeiten entlang der Fahrtstrecke. Unser Dank geht auch an Frau Müller für die aufmerksame und liebevolle Betreuung während der Fahrt.



Neue Mitglieder

OFw d.R. Jürgen Büttner

OTL a.D. Wilfried Walter

Hg d.R. Dietmar Saklowsky

Förderermittglied Ilona Weigelt



Für die neuen Mitglieder ein dreifach kräftiges
"PANZER HURRA"



Veranstaltungskalender 2012

- 08.01.12 Neujahrsempfang im Fürstenhof
11:00 Uhr (Mit Rückblick auf das Jahr 2011)
- 11.02.12 Jahreshauptversammlung
14:00 Uhr (Mit Neuwahl des Gesamtvorstandes und Vorstellung des Buches von StFw Suhany)
- April Arbeitseinsatz auf dem Freigelände der Obermühle
(Nach Wetter und Absprache)
- 28.04.12 Gästeschießen
14:00 Uhr (Mit Erbsensuppe und Schießen um die Ehrenscheibe)
- 01.06.12 Einsatz am Hessentagsstand
bis 10.06.12 (Wechselnde Besetzung unseres Standes)
- 03.06.12 Monatstreffen auf dem Hessentag
11:00 Uhr (Im BW Zelt)
- 18.08.12 Treffen 2./Kp 134
14:00 Uhr
- 08.09.12 Arbeitseinsatz zum Tag der Begegnung
10:00 Uhr (Herrichten des Geländes zum Tag der Begegnung)
- 15.09.12 Tag der Begegnung im Brauhaus Obermühle
11:00 Uhr (Mit BW Radfahrzeugschau, und Erbsensuppe)
- 02.12.12 Adventskaffee
14:00 Uhr (Mit Kaffee und Kuchen und dem Nikolaus)

Internet " www.Pzbtl-134.de " E/Mail " info@Pzbtl-134.de "

Monatstreffen



Jeden ersten Sonntag im Monat treffen wir uns um 11:00 Uhr in der Brauereigaststätte Obermühle bei Uwe. Partner und Freunde sind uns dabei immer herzlich willkommen.



Es gibt noch Batallionsanstecknadeln zu kaufen.
Nur noch 35 Stück auf Lager.
Das Stück für nur 5,00 €



Adventskaffee der Ehemaligen

Zum traditionellen Adventskaffee der „Vereinigung Ehemaliger, Sixt-von-Armin-Kaserne Wetzlar, e.V.“ begrüßte der Vorsitzende Michael Hornung im weihnachtlich dekorierten Festsaal in der Obermühle in Braunfels 49 "alte" Kameraden mit Ihren Ehefrauen. Besonders begrüßte er Oberst a.D. Wilhelm Ebbecke aus Bad Neuenahr und die Kameraden Alfred Schlereth und Hermann Wahl aus Koblenz. Grüße und gute Wünsche für das neue Jahr 2012 übermittelte er von Generalleutnant a.D. Jürgen Ruwe, den Obersten i.G. a.D Papenkort, Poulet und Karry, StFw Götzenberger, OFw Rühl, OFw Heinzerling und von Hauptmann a.D. Helmuth Lieberwirth, der eine Woche zuvor am 27.11.2011 seinen 90. Geburtstag gefeiert hatte. Aus diesem Anlass überbrachte eine Abordnung des Vorstandes die herzlichsten Glückwünsche des Vereins und überreichte dem Geburtstagskind eine Messingtafel mit dem Wappen des PzBtl134. Für eine besondere Überraschung sorgte Frau Bockenheimer, die ihm einen Orden des Negus Haile Selassie von Äthiopien überreichte, den er für seine Verdienste von 1944 um die Befreiung Italiens (und Äthiopiens) vom "Usurpator Mussolini" verliehen bekam. Der Orden und das Begleitschreiben sahen sehr echt aus.

An den für den Adventskaffee von den Damen des Vorstandes liebevoll und festlich gedeckten Tischen wurde der von Uwe Schönwetter gespendete Kaffee und die gespendeten Kuchen verzehrt. Auch der Nikolaus ließ sich nicht "lumpen" und hatte für jeden Teilnehmer eine Weihnachtstüte mit Leckereien und Gebäck abgegeben. Noch lange saßen die Kameraden in gemütlicher Runde beisammen, denn es gab ja so viel zu erzählen ...

Oberst Ebbecke dankte in seiner Abschlussrede dem Vorstand mit seinen Beisitzern und den Damen für die Organisation des Treffens und wünschte allen eine friedvolle Weihnacht und ein gesundes neues Jahr!



Verleihung des Ordens an Helmut Lieberwirts 90 Geburtstag und unsere Abordnung



Adventkaffee im Pferdestall der Obermühle bei Uwe

Oktoberfest im Fürstenhof

Zum traditionellen Oktoberfest der „Vereinigung Ehemaliger, Sixt-von-Armin-Kaserne Wetzlar, e.V.“ am 8. Oktober 2011 begrüßte der Vorsitzende, Michael Hornung, 52 „alte Kameraden“ die wieder aus ganz Deutschland angereist waren. Besonders begrüßte er die ehemaligen KpChefs der 2./PzBtl 134, Oberst a.D. Wilhelm Ebbecke und OTI a.D. Wilfried Walter, sowie den ehemaligen Kommandeur FErsBtl 55, OTI d.R. Jürgen Fernholz. Einen besonderen Applaus erhielten StUffz d.R. Peter Hain, der zum ersten Mal seit 36 Jahren nach Ende seiner Dienstzeit an unserem Treffen teilnahm, sowie unser neues Mitglied Jürgen Büttner. Auch unser DJ OFw d.R. Rainer Kober und seine Gattin, die extra aus Königswinter angereist waren, wurden herzlich begrüßt. Unser Vorsitzender, Michael Hornung, gab einen kurzen historischen Rückblick und brachte noch einmal in Erinnerung, dass im Oktober 1980 die AusbKp 4/5, immerhin vor 31 Jahren, das PzBtl 134 1992, vor 19 Jahren, und die NachschAusbKp 7/5 1993, vor 18 Jahren aufgelöst wurden. Es ist nicht selbstverständlich dass sich nach so langer Zeit noch so viele Kameraden und ihre Ehefrauen treffen. Das ist ein gutes Zeichen und zeigt, dass in den Kompanien das Betriebsklima stimmte und die gelebte Kameradschaft noch nicht vergessen ist. Nach dem gemeinsamen Kaffee und Kuchen, von Gerlinde und Uwe Schönwetter gesponsert, konnte im "oktoberfestlich" dekorierten Saal des „Fürstenhofs“ bei Stimmungsmusik von unserem DJ Rainer Kober und mit Bayrischen Schmankerln (Haxe, Radi, Brezeln und Weizenbier) kräftig und zünftig gefeiert werden. Der Höhepunkt des Abends war eine Tombola mit den von Braunfelser Geschäftsleuten gestifteten Preisen, deren Reinerlös einem Kindergarten und einem Altersheim in Braunfels zugute kommen sollte. Diese Spenden in Höhe von jeweils 150 € wurden am 27. November von Michael Hornung und Gerhard Ziegler an die Vorstände des Altenheimes und des Kindergartens übergeben. Zum Gewinn des Hauptpreises, einer Busfahrt der Firma Gimmler nach Rüdesheim und anschließender Schifffahrt nach Sankt Goar für 2 Personen, konnte Michael Hornung HFw d.R. Michael Engel und Frau gratulieren. Oberst Ebbecke dankte den Organisatoren des Festes, Michael Hornung und Gerhard Ziegler und ihren Ehefrauen, für die von ihnen geleistete tolle Arbeit (Planung, Aufbau, Dekoration), die einen reibungslosen Ablauf des Festes gewährleisteten. Noch lange saßen die alten Kameraden und ihre Ehefrauen gemütlich zusammen, denn es gab viel zu erzählen und zu berichten. Es war schon spät, als die letzten mit dem Versprechen nach Hause gingen, sich am 4. Dezember zum Adventskaffee wiederzusehen.



Bilder vom
Oktoberfest 2011
im Braunfelser
Fürstenhof



Spenden
Übergabe im
Altersheim in
Braunfels



Woher stammt denn diese Redensart

"Ein heißes Eisen anfassen"

Entstehung der Redensart

Diese Redensart kommt nicht aus dem Schmiedehandwerk, wie man leicht vermuten könnte. Schmiede wissen nämlich ganz genau, dass man ein glühendes Eisen tunlichst nicht mit der bloßen Hand, sondern nur mit einer Zange anfassen kann.

Die Redensart stammt vielmehr von der mittelalterlichen Rechtsgewohnheit des "Feuerurteils", als Angeklagte zum Beweis ihrer Unschuld ein glühendes Stück Eisen eine bestimmte Strecke tragen mussten.



Monatstreffen

Das Monatstreffen im Januar würde auf den ersten Feiertag des Jahres (Neujahr) fallen. Aus diesem Grund wird das Treffen mit dem Neujahrsempfang zusammengelegt und findet am 08.01.2012 wie gewohnt um 11:00 Uhr, dieses mal aber im Fürstenhof in Braunfels statt.

Das Monatstreffen im Juni fällt in die Zeit des Hessentages. Hier möchten wir uns aus diesem Grunde am ersten Sonntag im Juni auf dem Hessentag um 11:00 Uhr im Bundeswehrtzelt treffen.

Spendenkonto

Da wir in der ehemaligen Sixt-von-Armin-Kaserne eine Gedenktafel installieren möchten, benötigen wir noch finanzielle Unterstützung. Hier unsere Bankverbindung:
Volksbank Mittelhessen Konto Nr. 40377409 Bltz. 513 90000.
Wir möchten uns im voraus ganz herzlich bei den Spendern bedanken.